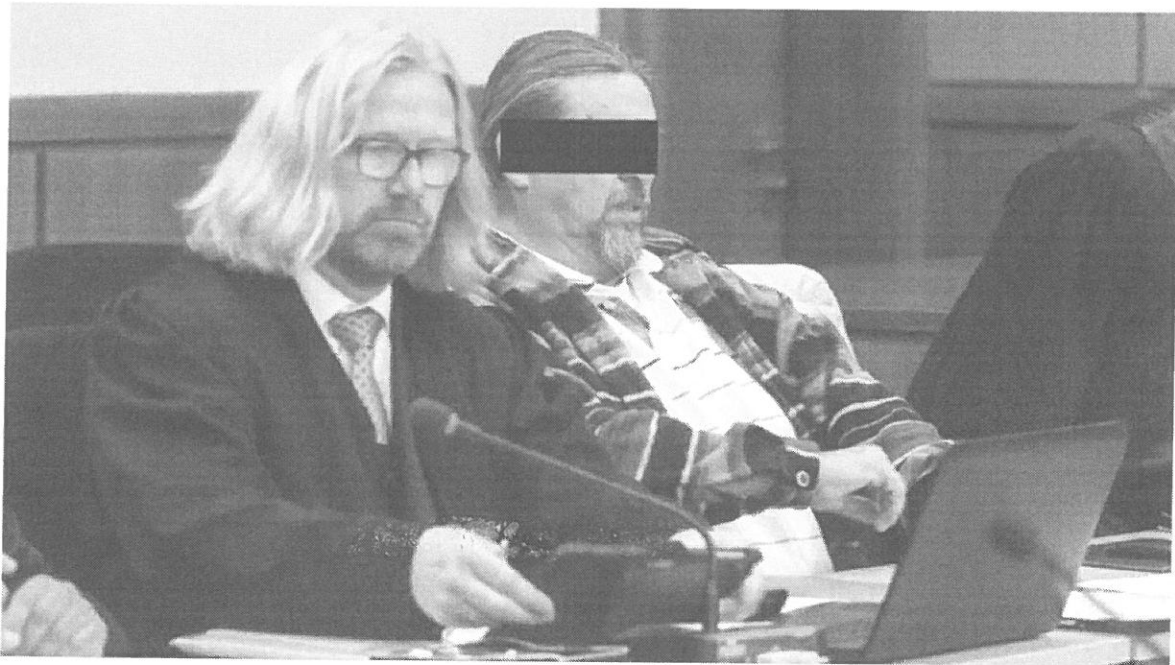




PROZESS WEGEN MORDVERSUCHS IN HAGEN

Freeway-Rocker soll Bandido in Bauch geschossen haben



Ralf H. wäscht seine Hände in Unschuld

Foto: Alex Talash

Artikel von: **ALEX TALASH** veröffentlicht

am

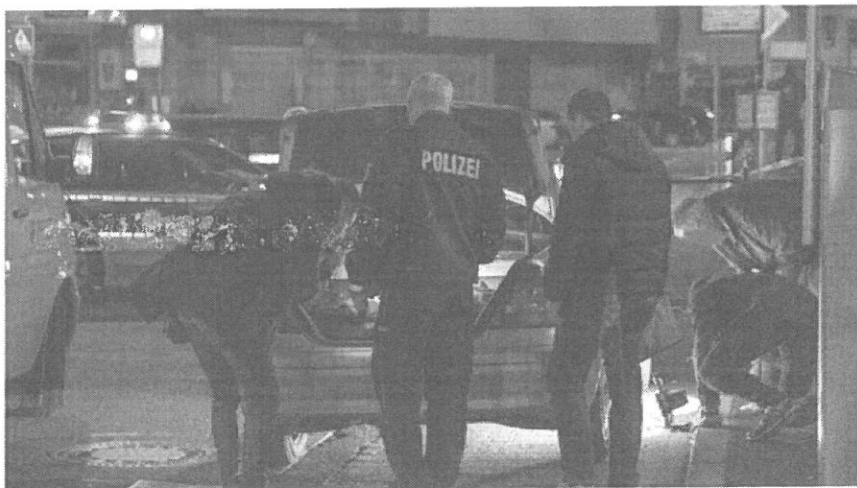
20.05.2019 - 14:38 Uhr

„Der Schütze läuft noch frei herum obwohl er namentlich bekannt ist. Für uns ist das nicht zu erklären warum der Staatsanwalt sich hinter das Licht führen lässt“, so Rocker-Verteidiger Goran Bronisch zu BILD.

Hagen – Steht der falsche Mann vor Gericht? Mit dieser Frage beschäftigt sich seit Montag das Landgericht Hagen. Denn zwei Rocker-Kumpel belasten sich gegenseitig. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen begann am Morgen der Prozess gegen Ralf H. (58) von der Rockergruppierung Freeway Riders MC. Anklage: versuchter Mord!

Staatsanwalt Axel Nölle wirft dem Kfz-Sachverständigen vor, für einen sogenannten „Drive-by-Shooting“ im Oktober 2018 verantwortlich zu sein. Als Fahrer soll er aus dem fahrenden Pkw und an seinem Beifahrer vorbei aus dem geöffneten Seitenfenster einen Schuss (Kaliber 22) auf ein Mitglied der verfeindeten Bandidos abgegeben haben.

Opfer Daniel C. (26), Prospect (Anwärter) bei den Bandidos, wurde lebensgefährlich im Bauchbereich verletzt – eine Notoperation rettete ihm das Leben.



Einsatzkräfte der Polizei untersuchen einen Pkw am Tatort

Foto: Markus Klümper / dpa

Zum Prozessauftakt bestritt Ralf H. die Tat und belastete dafür seinen Beifahrer und Rocker-Kumpel Dominik M. schwer. „Wir fuhren durch die Stadt und wollten schauen, ob jemand irgendwas auf unser Clubhaus plant. Ich habe mich auf das Fahren konzentriert und habe von der Schussabgabe nichts mitbekommen. Erst als er darauf bestand, nach Hause zu fahren, erzählte er mir, dass er geschossen hätte“, so Ralf H.

Im Verlauf der Fahrt habe er die Tatwaffe mit Schalldämpfer gesehen. „Er hat die Pistole zu Hause versteckt, seinen Vollbart abrasiert und seine Brille abgesetzt, damit er bei einer Personenerkennung nicht erkannt wird“, so der Angeklagte weiter.

Im Vereinsheim der Freeway Riders habe sich der richtige Schütze anschließend feiern lassen und mit der Tat geprahlt. Die Anklage der Staatsanwaltschaft stützt sich aber auf die Aussage des Beifahrers – auch er wurde zunächst festgenommen, belastete aber schließlich Ralf H.

Der Beifahrer ist am letzten Verhandlungstag als Zeuge geladen.

Die bisher geladenen Zeugen aus dem Rocker-Milieu hüllten sich hingegen in Schweigen, wollten sich an nichts mehr erinnern. Genauso wie Opfer Daniel C. (26), der ein halbes Jahr vor dem Attentat noch Freeway-Mitglied war. Zwischen den verfeindeten Rockern herrscht seit langem ein regelrechter Krieg in der Stadt.

Ralf H. droht im Falle einer Verurteilung wegen versuchten Mordes eine Freiheitsstrafe von drei bis 15 Jahren.

plate=colorbox&utm_source=bildded&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BLD Below Article Paid Compliant:)
plate=colorbox&utm_source=bildded&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BLD Below Article Paid Compliant:)

HOLZKERN [blog/post/sieben-gruende-warum-unsere-uhren-so-besonders-sind/?utm_source=taboola&utm_medium=bildded&utm_campaign=2174443](https://www.holzkern.com/de/blog/post/sieben-gruende-warum-unsere-uhren-so-besonders-sind/)

Warum diese Uhren kurz nach dem Produktlaunch sofort ausverkauft sind ...

(https://www.holzkern.com/de/blog/post/sieben-gruende-warum-unsere-uhren-so-besonders-sind/?utm_source=taboola&utm_medium=bildded&utm_campaign=2174443)

PETS DELI NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL
<https://www.petsdeli.com/de/produkte/ergaenzungsmittel>

Nie wieder Akzeptanzprobleme beim